

Elisabeth Lindmayer reiste mehrfach nach Südkorea, wo sie von ihrem Lehrer, Sunim Tenzin Tharchin, dessen Hauptpraxis das Lotos-Sutra ist, und den Nonnen und Mönchen, die das Lotos-Sutra praktizieren, in den Tempeln herzlich aufgenommen wurde.

Während dieser Zeit reifte die Idee, das allumfassende Lotos-Sutra neu ins Deutsche zu übersetzen. Ein großes Projekt, das 2008 verwirklicht werden konnte. Anschließend entstand dann der Wunsch nach einer Übersetzung des heilenden und wunscherfüllenden Akashagarbha-Sutras aus dem Chinesischen und Koreanischen ins Deutsche.

Das Akashagarbha-Sutra ist ein bedeutendes buddhistisches Sutra des Mahayana, das hier zum ersten Mal in deutscher Übersetzung vorliegt. Im Mittelpunkt steht der Bodhisattva Akashagarbha, ein auf dem Weg zur Buddhaschaft weit fortgeschrittener Mensch, der allumfassende Liebe und uneingeschränktes Mitgefühl verkörpert.

Im Akashagarbha-Sutra wird erläutert, auf welche Weise Akashagarbha die Lehre des Buddha weitergibt. Wichtiger Bestandteil der Texte sind darüber hinaus Anleitungen zu ritueller Meditationspraxis mit Hilfe von Mantras, deren Durchführung dem Praktizierenden Intelligenz und Heilung verspricht.

Das Akashagarbha-Sutra wurde ursprünglich in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung in Sanskrit verfasst, ist aber heute nur noch in Übersetzungen, vor allem ins Chinesische, zugänglich. Sunim Tenzin Tharchin hat das Akashagarbha-Sutra aus dem Koreanischen und Chinesischen ins Deutsche übersetzt und den Band mit einigen anderen Texten bereichert, die Meditationsübungen in Verbindung mit Akashagarbha erklären.

Sunim Tenzin Tharchin ist ein koreanischer Mönch und Gelehrter, der in Österreich lebt. Er ist der Erbauer des größten Stupas Europas, in Ungarn, der 1993 von Seiner Heiligkeit, dem Dalai Lama eingeweiht wurde, und hat das Lotos-Sutra neu ins Deutsche übersetzt.



Diamant Verlag München
ISBN 978-3-9810682-9-0



DIAMANT



DIAMANT

Akashagarbha - SUTRA

Akasha- GARBHA-SUTRA

Allumfassende Liebe und Weisheit
Heilend und wunscherfüllend

Übersetzt und herausgegeben von
Tenzin Tharchin und Elisabeth Lindmayer

Der Bodhisattva *Schnelle Sprechweise* wandte sich an Akashagarbha und fragte ihn: Was bedeutet Dein Name - warum nennt man dich Akashagarbha? Der Mahasattva Bodhisattva antwortete: Ich bin die Essenz des Raumes, der Hüter unendlicher Schätze.

Die Blumen folgen dem Frühlingswind. Rot gefärbte Blätter fallen im Herbstregen von den Bäumen. Sie sprechen von der Vergänglichkeit aller weltlichen Dinge. Diese Welt der Geduld ist nicht unveränderlich; sie ist wie Rauch oder Luftblasen auf dem Wasser.